

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **29 (2009)**

Heft 57

PDF erstellt am: **29.02.2024**

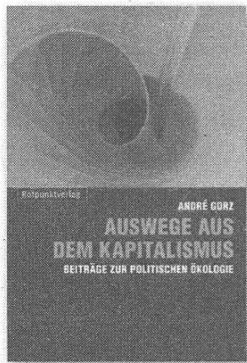
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

André Gorz im Rotpunktverlag.

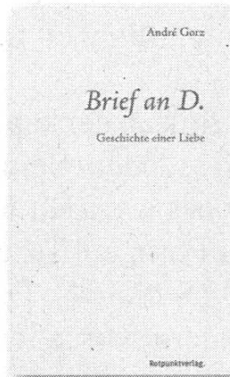


Auswege aus dem Kapitalismus
Beiträge zur politischen Ökologie

128 Seiten, Broschur
Mai 2009
ISBN 978-3-85869-391-4
Fr. 24.-/Euro 16,-

Wenn die Blasen platzen...

Der Band versammelt grundlegende Schriften von André Gorz zur Ökologie aus den Jahren 1975 bis 2007. Kapitalismuskritik und politisch-ökologisches Denken ergänzen sich und bedingen sich gegenseitig, so seine zentrale These. Und ein wirksamer Schutz der Umwelt ist ohne radikale Kritik des Kapitalismus nicht zu haben.



Brief an D.
Geschichte einer Liebe

100 Seiten, gebunden,
7. Auflage 2008
ISBN 978-3-85869-353-2
Fr. 24.-/Euro 15,-

Von den wichtigen Dingen

Gorz schrieb diese »Geschichte einer Liebe« in Form eines langen Briefes. Er rekapituliert die 58 Jahre des Zusammenlebens mit D., einer Engländerin, die er 1947 in Lausanne kennengelernt hatte. Entstanden ist ein Rückblick der ganz besonderen Art auf ein gutes halbes Jahrhundert philosophisch-politischer und publizistischer Arbeit, bei der D. ihm immer zur Seite stand.

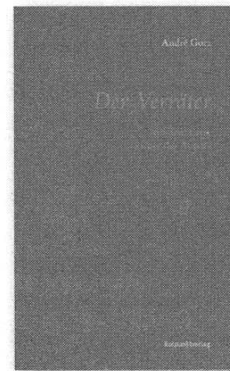


Wissen, Wert und Kapital
Zur Kritik der Wissensökonomie
Aus dem Französischen von
Jadja Wolf

140 Seiten, Broschur, 2.
Auflage 2005
ISBN 978-3-85869-282-5
Fr. 24./Euro 15.50

Wissen als Gemeingut

André Gorz befasst sich in diesem Buch mit der Wissensgesellschaft und den Widersprüchen des Wissenskapitalismus: mit der Schwierigkeit, Wissen als Ware und als Kapital zu verwerten etwa oder mit dem sich ausbreitenden Selbstentfremdungs- und Selbstverwertungszwang.



Der Verräter

Mit dem Essay
»Über das Altern«
Einführung von T. Schaffroth
Nachwort von J.-P. Sartre

448 Seiten, gebunden, 2008
ISBN 978-3-85869-379-2
Fr. 44.-/Euro 27,50

Gegenstück zu Brief an D.

Diese Autobiographie eines jungen Mannes steht am Anfang des Schaffens von André Gorz. Hier erzählt er seine Kindheit in Wien als Sohn einer jüdisch-katholischen Familie und von den Jahren als Gymnasiast (und Flüchtling) in einem Schweizer Internat.

www.rotpunktverlag.ch